

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCH

Die **Risikostimmung** ging von ihren Höchstständen zum Handelsschluss am Freitag zurück, als die Händler von der positiven Stimmung, die durch die Zinssenkung der Federal Reserve um 50 Basispunkte (0,5 %) am Mittwoch entstanden war, abließen und sich auf die bevorstehenden US-Wahlen und wichtige Wirtschaftsdaten konzentrierten, die zeigen werden, ob die US-Wirtschaft eine Rezession vermeiden kann. Die Aktienindizes fielen, der Dollar erholte sich von seinen Tiefstständen und die Edelmetalle legten zu.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCH GELANDET UND WARUM?

Neuigkeiten vom Freitag: Die Bank of Japan gibt an, dass sie es nicht eilig hat, die Zinssätze wieder zu erhöhen

- **Die BoJ ließ die Zinssätze unverändert.**
- **Gouverneur Ueda deutete an**, dass die BoJ es nicht eilig hat, die Zinssätze nach den Anhebungen im März und Juli erneut zu erhöhen.
- Der USDJPY stieg um 1 % auf 143,92 und der Japan 225 Index stieg um 1,2 % auf 37.990.



Die US-Aktienindizes fielen alle von ihren Höchstständen am Freitag zurück, konnten aber dennoch eine weitere positive Woche mit Gewinnen verzeichnen. Der S&P 500 rutschte um 0,3 % ab und schloss bei 5.758 Punkten (+1,4 % in der Woche), und der US Tech 100 fiel um 0,4 % und schloss bei 20.014 Punkten (+1,5 % in der Woche). Der USA 2000 schnitt am Freitag mit einem Minus von 1 % am schlechtesten ab und schloss bei 2.255 (+2,6 % in der Woche), während der USA 30 mit einem Plus von 1 % am besten abschnitt und unverändert bei 42.437 (+1,6 % in der Woche) schloss. **(USA 30 TA Update Seite 4).**

Die europäischen Indizes schnitten am Freitag allesamt schlecht ab, angeführt von Kursverlusten bei Autoherstellern und Luxusaktien. Der Germany 40 fiel um 1,4 % auf 18.907 Punkte, während der Europe 50 um 1,4 % auf 4.900 Punkte nachgab. Der UK 100 fiel um 1,6 % auf 8.255 Punkte, was auf die Kommentare der BoE-Politikerin Mann zurückzuführen ist, die sagte, sie würde es vorziehen, die britischen Zinssätze länger auf einem höheren Niveau zu halten, um sicherzustellen, dass die Inflationsrisiken zurückgehen.

Der US-Dollar-Index erreichte am Mittwoch nach der Zinssenkung der Fed mit 99,88 ein 18-Monats-Tief, konnte jedoch bis zum Handelsschluss am Freitag einige Verluste wieder wettmachen und beendete die Woche mit einem Minus von 0,3 % bei 100,44. GBPUSD stieg im Wochenverlauf um 1,5 % und schloss bei 1,3315, nachdem die BoE am Donnerstag die Zinssätze unverändert gelassen hatte.



Sonntag, 22. September 2024



Silber TA Update:
Die Stärke des Silberpreises in der letzten Woche näherte sich dem Widerstand bei 31,731 (Hoch vom 11. Juli), von dem aus ein Ausverkauf stattfand. Solange die Schlusskurse jedoch weiterhin über 30,078 (38% Retrace Sept. Aufwärts) liegen, besteht Potenzial für einen erfolgreichen Durchbruch über 31,731 und weitere Aufwärtsbewegungen in Richtung 32,500 (Hoch vom 20. Mai).

Ein Rückfall unter 30,078 ist zwar nicht durchweg negativ, kann aber einen Test von 29,615 (Mittelwert) auslösen.



Bei den Rohstoffen verzeichnete Silber eine weitere positive Woche, als es um 1,5 % zulegte und bei 31,05 schloss, dem höchsten Schlusskurs seit Anfang Juli. **(siehe oben: Silber-TA-Update)**. Auch Gold legte kräftig zu und stieg im Wochenverlauf um 1,7 % auf ein neues Allzeithoch von 2.621, da die Spannungen im Nahen Osten erneut zunahmen. Öl stieg die zweite Woche in Folge und legte um 4 % zu, um bei 71,25 zu schließen, während Erdgas um 19 % auf ein Viermonatshoch von 2,7320 stieg.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:	
BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +9	= Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

	MONTAG 23.09	DIENSTAG 24.09	MITTWOCH 25.09	DONNERSTAG 26.09	FREITAG 27.09
VOR DEM ÖFFNEN		Smiths Thor Industries AutoZone	Cintas	Carnival H&M CarMax Jabil Circuit Accenture	
NACH ABSCHLUSS			Micron Jefferies Financial	Costco Blackberry	

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: Globale vorläufige PMI-Umfragen (AUD, JPY, EUR, GBP, USD). Eine interessante Reihe von Daten wird im Laufe des Tages veröffentlicht (JPY Dienstag 0130 BST). Diese Veröffentlichungen bieten einen Überblick über die Stärke der wichtigsten Volkswirtschaften, wobei alles über 50 = wirtschaftliche Expansion und unter 50 = wirtschaftliche Kontraktion bedeutet. Die Zahlen für die Eurozone und die USA werden im Mittelpunkt stehen, um zu sehen, ob die jüngsten Zinssenkungen ausreichen, um ihre sich verlangsamenden Volkswirtschaften zu stützen, und die Zahlen für Großbritannien werden entscheidend sein, um zu zeigen, ob die Bank of England die Zinsen bei ihrer nächsten Sitzung im November wie erwartet erneut senken kann. Diese Veröffentlichungen haben Auswirkungen auf alle Märkte.

Dienstag: 05:30 BST RBA-Zinsentscheidung, 06:30 RBA-Presskonferenz. Die RBA ist eine der wenigen großen Zentralbanken, die immer noch eine Zinserhöhung in Betracht ziehen, und nach einem starken Beschäftigungsbericht letzte Woche sehen sie möglicherweise keinen Grund, diese Ansicht zu ändern, was sich auf die Richtung von AUDUSD und ASX 200 auswirken könnte. **(siehe unten: AUDUSD-TA-Update).**



AUDUSD TA-Aktualisierung:

Als Reaktion auf die Zinssenkung der US-Notenbank hat der AUDUSD den Aufwärtswiderstand bei 0,6823 (Höchststand vom 29. August) herausgefordert, von wo aus sich ein Ausverkauf entwickelte. Solange die Schlusskurse jedoch weiterhin über 0,6757 (38% Retracement der Stärke vom September) liegen, besteht weiterhin das Risiko, dass ein erfolgreicher Durchbruch von 0,6823 nach oben erfolgt und der Kurs 0,6874 (62% Retracement der Rückgänge vom 21. Februar bis 22. Oktober) testet. Ein Schlusskurs unter 0,6744 ist zwar nicht durchweg negativ, birgt aber das Potenzial für einen erneuten Test von 0,6705 (62%-Niveau).

1500 BST USD Verbrauchervertrauen. Diese Datenveröffentlichung zeigt erste Anzeichen einer Verbesserung, da die US-Verbraucher zuversichtlicher werden, dass die Inflation unter Kontrolle ist, und die Fed beginnt, die Zinsen zu senken, um die Belastung der Haushalte zu verringern. Händler werden beobachten, ob der Trend weiterhin nach oben zeigt, was zu höheren Verbraucherausgaben und einer sanften Landung der US-Wirtschaft führen könnte, mit positiven Auswirkungen auf die US-Aktienindizes.

Donnerstag: 08:30 BST (britische Sommerzeit) SNB-Zinsentscheidung, 09:00 SNB-Presskonferenz. Ökonomen erwarten, dass die Schweizerische Nationalbank bei dieser Sitzung die Zinsen erneut um 25 Basispunkte (0,25 %) senken wird, aber einige fordern aufgrund der jüngsten Stärke des Schweizer Franken eine stärkere Senkung. Aufgrund dieser Unsicherheit unter den Händlern besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine Volatilität von USDCHF und EURCHF im Zusammenhang mit diesem Ereignis in der nächsten Woche. **(Seite 4: Wichtige USDCHF-Chart-Levels).**



USA 30 TA Update:

Es werden neue Allzeithochs verzeichnet, was die zinsbullischen Themen aufrechterhält. Bei Schlusskursen über 42182 (der Hälfte der Spanne der letzten Woche) besteht das Risiko, dass der Aufwärtstrend bis zum Widerstand bei 42891 (138%ige Fibonacci-Ausdehnung der Jul/Aug-Schwäche) ausgedehnt wird.

Ein Rückgang unter 42182 ist zwar nicht durchweg negativ, kann aber zu einem tieferen Ausverkauf bis 41612 führen (38 % Retrace der Septemberstärke).

1420 BST Fed-Vorsitzender Powell hält Rede. Diese Rede des Vorsitzenden der US-Notenbank wird so kurz nach der Senkung des Leitzinses um 50 Basispunkte (0,5 %) viel Aufmerksamkeit bei den Händlern erregen, die darauf achten werden, ob er sich an die Kommentare hält, die er letzte Woche auf der Pressekonferenz abgegeben hat, oder ob er das Gefühl hat, Marktmissverständnisse korrigieren zu müssen, was sich auf die US-Aktienindizes und den Dollar in der nächsten Woche auswirken könnte. **(Oben: USA 30 TA Update).**

Freitag: 00:30 BST Tokio Inflationsdaten (CPI). USDJPY- und Japan 225-Index-Händler werden diese Veröffentlichung studieren, um festzustellen, wie sich die Inflation in Japans Hauptstadt entwickelt. Ein Wert über den Erwartungen könnte bei den Händlern die Erwartung wecken, dass die BoJ bereit sein könnte, die Zinssätze noch vor Ende 2024 wieder anzuheben.

1330 BST USD PCE Inflation. Die Fed gab letzte Woche bekannt, dass ihre nächsten Zinsschritte von den Daten abhängen werden und dies ihr bevorzugter Inflationsmaßstab ist, sodass dies eine äußerst wichtige Überlegung für die Entscheidungsträger ist. Jede Abweichung von den Markterwartungen könnte sich nächste Woche auf die Aktienindizes, den Dollar und die Rohstoffe auswirken.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Gold:

Unterstützung

- 1: 2590, Hälfte der Spanne der letzten Woche
- 2: 2547, Tiefststand der letzten Woche
- 3: 2534, mittlerer Bollinger-Durchschnitt

Widerstand

- 1: 2626, Allzeithoch der letzten Woche
- 2: 2695, 238% Fibonacci-Erweiterung
- 3: 2803, 262%ige Fibonacci-Ausdehnung

US Tech 100:

Unterstützung

- 1: 19380, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 19281, Mittelwert September
- 3: 19052, Tieferer 62%-Retrace

Widerstand

- 1: 20202, Höchststand der letzten Woche
- 2: 20023, Monatshoch August
- 3: 20982, Allzeithoch vom Juli 2024

USDCHE:

Unterstützung

- 1: 0,8393, Tiefststand der letzten Woche
- 2: 0,8373, Monatstief September
- 3: 0,8334, Tief vom Dezember 2023

Widerstand

- 1: 0,8549, September-Hoch
- 2: 0,8633, 38% Rücklauf Jul/Sep
- 3: 0,8677, Hoch vom 19. August

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Unternehmensnummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 1 Glanthsams close, Shenfield, Brentwood Essex CM15 8DD Vereinigtes Königreich, entworfen und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.